

August_09

Tuntentinte electronie

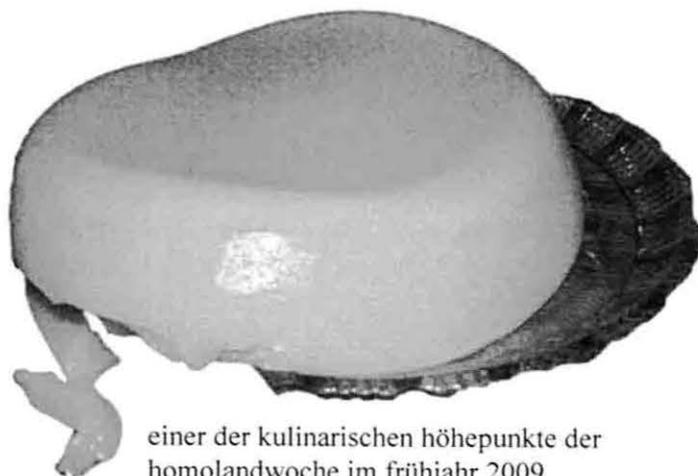
so steht es nun schon seit eh und je in der einladung zur homolandwoche. und tatsächlich findet dieses treffen nun schon im 16. jahr und zum 36. mal statt. und ähnlich lange gibt es die tuntentinte. und beides hat sich über die jahre wesentlich geändert, diese tuntentinte enthält nun zum wiederholten male nichts anderes als die einladung und auch bei der letzten woche gab es weder arbeitsgruppen noch politische aktionen. ist die homolandwoche also nur noch das schwulferienlager für mehr oder weniger schwuchtelige linke, linksradikale schwuchteln, schwule autonome ...? vielleicht. aber eines stimmt schon nach wie vor: es gibt raum für politische diskussion und aktion auf einer mehr oder weniger gemeinsamen basis und ob und wie er genutzt wird hängt eben von den teilnehmenden ab. und das es so einen raum in dieser kontinuierität gibt ist ja auch schon was. und denen die kommen, macht es offensichtlich auch weiterhin spass. deshalb, findet der gerade verbliebene gestalter dieser tuntentinte, lohnt es sich nach wie vor hinzufahren. man sollte nur nicht viel mehr erwarten als den offenen raum und dass, was man selbst mitbringt! in diesem sinne bist du

**eingeladen zur homolandwoche
vom 10. bis 18.10. im berliner umland**

Die Homolandwoche ist ein Treffen für schwuchtelige Linke, linksradikale Schwuchteln, schwule Autonome, autonome Schwule, männerliebende Punks, schwanztragende Queers, schwule Transen, Tuntent, homo- und bisexuelle Hausbesetzer,

Sie findet jedes halbe Jahr auf wechselnden Landgütern statt. Die Homolandwoche ist selbst organisiert und wird inhaltlich und kulinarisch von allen Beteiligten gestaltet. Sie ist immer so toll oder so langweilig, so aufregend und stressig wie die TeilnehmerInnen.

Wir konstruieren und dekonstruieren Identitäten, frönen leiblichen Lüsten und lustvollen Lastern, spielen Croquet und entspannen am Kamin. Fern ab vom Stress der Städte gibt es Raum für Diskussionen über Homophobie in der Linken, SM, Kommunismus, Coming Out, Antimilitarismus, Prostitution, sexualisierte Gewalt, Patriarchat, AIDS, Erotik und Pornografie, Freundschaft, Queer, Wohnen und Identitätspolitiken. Es gibt Tratsch und Vernetzung zwischen Städten und Regionen.



einer der kulinarischen höhepunkte der homolandwoche im frühjahr 2009

Auf den Homolandwochen wurden bereits Dildos gebaut, Filme gedreht, Fotos und Foto-geschichten geschaffen und andere kreative Workshops organisiert. Aber von nichts kommt nix! Bring mit, was dir wichtig ist, am Herzen liegt oder was du gerne teilen möchtest.

Am besten du kommst die ganze Woche - aber auch wenn du nur ein paar Tage Zeit hast bist du herzlich willkommen.

Anmeldung und Infos zum Ort des Geschehens: landwoche@homoland.net

Kurz notiert:

Technics zur Tuntentinte

Die Redaktion nimmt eure Beiträge entgegen, sichtet diese und stellt daraus die Ausgaben zusammen. Diese wird als E-Mail über die neuen Tuntentinten-Liste verteilt, als leicht ausdrückbare pdf-Datei.

Und dann seid ihr gefragt: D.I.Y. !
Einfach ein paar Exemplare ausdrucken und in eurer Lieblingskneipe, eurem Infoladen, usw. verteilen, auslegen,....

Diese Tuntentinten-Liste ist halb öffentlich. Wer sie abonnieren möchte, schickt eine E-Mail an die Redaktion und diese entscheidet dann in einem streng intransparenten Verfahren, ob wir die Adresse in den Verteiler aufnehmen.

Veröffentlichen wollen wir, wie bisher in der gedruckten Tuntentinte, die Einladung zur Landwoche mit Termin (ohne Ort!), Artikel mit AG Vorschlägen, Denkanstöße zu aktuellen Themen, persönliche Geschichten, Kochrezepte,...

Beiträge und Aboanfragen einfach schicken an redaktion@homoland.net
Gerne auch verschlüsselt, unser GPG-Key:
<http://www.homoland.net/redaktionskey.asc>



Konto für Spenden

Zur Fortführung des Projekts Tuntentinte und der Homolandwochen-Solkasse freuen wir uns auch über Spenden.

Die Solkasse dient dazu, dass finanziell notleidende Tuntentinten nicht aus Gründen des schnöden Mammons vom Besuch der Landwoche ausgeschlossen sein sollen.